

Zeitschrift: Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung

Herausgeber: Schweizerische Stiftung Für das Alter

Band: 43 (1965)

Heft: 3

Rubrik: Psychologie des Alters

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Im Eingang befinden sich Bänke zum bequemen Wechseln der Schuhe. Hier sind auch die persönlichen Briefkästen, mit Platz für das, was Milchmann und Metzger bringen, aber auch um etwas zu deponieren, wenn man ausgehen will. Das Treppengeländer ist so profiliert, dass es auch von einer kleinen Hand ganz umfasst werden kann und so sichern Halt bietet. Auf möglichst gleitsicherem Bodenbelag wurde besonders geachtet.

Alle Geschosse haben die gleiche Einteilung: die sehr beliebte Teeküche, den Kofferraum, was manchen Gang erspart, vor allem aber Wohnungen *und* Einzelzimmer nebeneinander. Dies fördert das Zusammenleben, weil man sich täglich begegnet, soziale Unterschiede werden zwanglos überbrückt und treten nicht störend in Erscheinung.

Alle Wohnungen haben Anschlüsse für Amts-Telephon, Radio und Television sowie einen sogenannten Spitalruf. Zu den Wohnungen mit Vorplatz, moderner Küche, inklusive Kühlschrank und Toilette, gehört auch ein Kellerabteil.

Alle Einzelzimmer haben eigene Closet und Lavabo. Dem Closet gegenüber ist ein Handgriff angebracht, um Absitzen und Aufstehen zu erleichtern. Die Papierrolle kann einfach aufgesteckt werden; es ist keine knifflige Mechanik zu bedienen. Wasserhahnen sind mit sternförmigen Griffen versehen, die auch von schwachen Händen gut bedient werden können. Eine praktisch geräuschlose Ventilation sorgt für genügende Lufterneuerung. Gegenüber der Toilette ist der mit ausziehbaren Tablaren ausgestattete grosse Wandschrank eingebaut. So ergibt sich ein Vorraum, der durch einen Vorhang vom Zimmer abgetrennt werden kann. Das Zimmer gewinnt an Wohnlichkeit und der Vorhang

Psychologie des Alters

Die im letzten Heft dieser Zeitschrift empfohlene Broschüre, welche die Beiträge von berufenen Referenten zu einem vom Institut für angewandte Psychologie in Zürich durchgeföhrten Vortragszyklus umfasst, kann bis auf weiteres beim Verlag *Psychologie des Alltags*, Postfach 374, 8039 Zürich, zum Preis von Fr. 6.50 bestellt werden. Die rund 100 Seiten zählende Schrift wird später im Buchhandel zu einem höheren Preis erhältlich sein.